

Gemeinsame Pressemitteilung Weber-Ingenieure GmbH und UNGER ingenieure Ingenieurgesellschaft mbH

vom 21.02.2019

Weber plus UNGER – zwei renommierte Ingenieurunternehmen schließen sich zusammen

Pforzheim, 21. Februar 2019 +++ Rückwirkend zum 01.01.2019 schließen sich UNGER ingenieure Ingenieurgesellschaft mbH und Weber-Ingenieure GmbH zusammen. Damit wird ein großer, unabhängiger und inhabergeführter Akteur unter den deutschen Ingenieurbüros entstehen.

Beide Unternehmen sind seit Jahrzehnten erfolgreich am Markt und haben sich einen exzellenten Ruf als Beratende Ingenieure in der Siedlungswasserwirtschaft, der Umwelttechnik und der Infrastruktur erworben. Gemeinsam bilden sie nun den Branchenprimus des deutschen Mittelstandes.

„Die Büros in unserer Branche sind der breiten Bevölkerung weitgehend unbekannt. Dabei sichern unsere Leistungen wichtige Grundbedürfnisse des täglichen Lebens. Die mittelständischen Ingenieurbüros haben in den letzten Jahrzehnten gezeigt, dass sie ein verlässlicher und regionaler Partner der Kommunen, Verbände und Unternehmen sind. Das bisherige System hat funktioniert. Unser Markt verändert sich nun. Insbesondere in den letzten Jahren ist eine enorme Dynamik weg von kleinen und mittleren Unternehmen hin zu Konzentrationen zu spüren. Dabei spielen große, meist internationale Konzerne zunehmend eine dominierende Rolle. Wir als Weber-Ingenieure wollen weiterhin ein erfolgreicher Akteur am Markt sein und die Marktdynamik mitgestalten. Wir wissen, dass wir dafür wachsen müssen. In diesem Szenario ist der Zusammenschluss mit UNGER ingenieure für uns eine historisch einmalige Chance. Der Schritt ist zwar ein gewaltiger – immerhin verdoppeln wir mit dem Zusammenschluss fast unsere Mitarbeiterzahl – dennoch bleiben wir mittelständisch, geerdet und familiär geprägt. Und dieser Punkt steht auf unserer Werteskala ganz weit oben“, sagt Jan Weber, Inhaber von Weber-Ingenieure.

Stefan Knoll, geschäftsführender Gesellschafter von UNGER ingenieure, erklärt: „Wir freuen uns, in Weber-Ingenieure einen renommierten Partner gefunden zu haben, der im Zuge unserer Unternehmensnachfolge sowohl unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch unseren Auftraggebern Kontinuität bietet. Zudem ergänzen sich unsere Fachkompetenzen und Ingenieurleistungen in idealer Weise.“ Joachim Kilian, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter, ergänzt: „Wir haben intensiv mehrere Modelle für die Nachfolgeregelung diskutiert – von einer internen Regelung bis hin zum Verkauf. Wir haben immer in flachen Hierarchien und sehr familiär gedacht und gehandelt. Genau das war der zentrale Punkt und

damit ausschlaggebend für unsere Entscheidung, uns mit Weber-Ingenieure zusammenzuschließen. Hier finden wir ähnliche Werte und eine vergleichbare Philosophie in der Unternehmensführung vor.“

Nächste Schritte im Integrationsprozess

Weber-Ingenieure hat in einem ersten Schritt 70 % der Gesellschaftsanteile von UNGER ingenieure erworben. Beide Unternehmen bleiben als unabhängige Gesellschaften bestehen. Geführt werden sie weiterhin von den heutigen Geschäftsführern, Prokuristen und Fachbereichsleitern.

„Für den Prozess des Zusammenwachsens nimmt man sich drei Jahre Zeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Unternehmen, sowohl auf Führungskräfteebene wie auch auf der fachlichen Ebene, sollen in die Planung und Gestaltung des Prozesses durch laufende, umfassende Information und Kommunikation sowie gemeinsame Workshops eingebunden sein“, sagt Thomas Zimmermann, geschäftsführender Gesellschafter von UNGER ingenieure.

Dr.-Ing. Neithard Müller, Geschäftsführer der Weber-Ingenieure GmbH, fügt hinzu: „Es ist uns sehr wichtig, dass die Integration harmonisch gelingt. Mit dieser Transaktion finden zwei erfolgreiche Unternehmen mit guter Auftragslage zusammen – für die zahlreichen Projekte, die wir auch in Zukunft mit der gewohnt hohen Qualität realisieren wollen, brauchen wir auch weiterhin jeden einzelnen Mitarbeiter. Deshalb werden wir diesen Prozess sehr verantwortungsvoll im Sinne unserer Mitarbeiter und auch unserer Kunden gestalten.“

Die Fachkompetenzen von UNGER ingenieure und Weber-Ingenieure ergänzen und verstärken sich hervorragend. Gemeinsam können die Ingenieurunternehmen ihren Kunden einen echten Mehrwert bieten: ein breiteres Angebotsspektrum, mehr Manpower und mehr regionale Präsenz. Mit der entstehenden größeren Schlagkraft soll auch verstärkt in Innovationen, wie zum Beispiel die Digitalisierung der Branche mit BIM (Building Information Modeling), sowie in Forschung und Entwicklung investiert werden.

Weber-Ingenieure GmbH

Die Weber-Ingenieure GmbH gehört zu den leistungsstarken Ingenieurunternehmen in den Bereichen Umwelttechnik und Infrastruktur. Weber-Ingenieure hat sich in den 60 Jahren ihres Bestehens eine hohe Expertise in den Gebieten Wasser, Abwasser, Abfall, Altlasten, Bauwerksinstandsetzung, Elektrotechnik, Geotechnik, Kanal- und Straßenbau, Tragwerksplanung und Hochwasserschutz aufgebaut. Auch im Bereich der Abwasserreinigung mit Schlammbehandlung und bei der vierten Reinigungsstufe auf Kläranlagen gilt Weber-Ingenieure als einer der führenden Experten in Deutschland. Andere wichtige Bereiche wie zum Beispiel Starkregenrisikomanagement, Phosphorrückgewinnung sowie die Sanierung und Instandsetzung bestehender Anlagen der Infrastruktur werden bei Weber-Ingenieure mit innovativen Lösungen geplant und umgesetzt. Da diese Kompetenzen für die Zukunft der Infrastruktur von großer Bedeutung sind, arbeitet Weber-Ingenieure heute schon an der Entwicklung zukünftiger technischer Standards.

Mit über 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Weber-Ingenieure eines der großen unabhängigen, inhabergeführten Ingenieurbüros für kommunale Infrastruktur in Deutschland. Durch eine starke regionale Präsenz an sieben Standorten in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen stellt Weber-Ingenieure die Nähe zu den Kunden sicher. Der Hauptsitz der Gesellschaft ist in Pforzheim. Weber-Ingenieure wird vertreten durch die Geschäftsführer Dipl.-Ing. Jan Weber und Dr.-Ing. Neithard Müller.

UNGER ingenieure Ingenieurgesellschaft mbH

UNGER ingenieure ist Experte in den Bereichen Wasser, Abfall, Energie und Infrastruktur. Mit knapp 120 Mitarbeitern ist die UNGER ingenieure Ingenieurgesellschaft mbH eines der großen unabhängigen, inhabergeführten Ingenieurunternehmen in Deutschland. 2018 feierte UNGER ingenieure sein 70-jähriges Jubiläum. Kernkompetenzen sind bis heute alle Fachgebiete der Siedlungswasserwirtschaft sowie der Wasserbau und die Abfallwirtschaft. UNGER ingenieure realisiert große Hochwasserschutz-Projekte an Rhein, Main und Donau, ist mit der Konversion von Liegenschaften des Bundes beauftragt und hat inzwischen einen Expertenstatus für Sanierung, Instandsetzung und Prävention im Bereich von Betonbauwerken. Auch vor dem Hintergrund von Klimawandel und Energiewende sind die aktuellen Herausforderungen vielfältiger geworden. UNGER ingenieure ist Partner in namhaften Forschungsprojekten und hat entsprechend aus den Kernkompetenzen innovative Ansätze für die Aufgaben der Zukunft entwickelt: für Ressourcenschutz, den optimierten Einsatz von Energie und die Verbesserung sowie den Ausbau der Infrastruktur.

Die Nähe zu kommunalen Auftraggebern wie auch privaten Kunden aus der Industrie wird durch die Präsenz an sieben Standorten in Hessen, Rheinland-Pfalz sowie Baden-Württemberg gewährleistet. Hauptsitz der Gesellschaft ist Darmstadt. UNGER ingenieure wird vertreten durch die Geschäftsführer Dipl.-Ing. Joachim Kilian, Dipl.-Ing. Stefan Knoll und Dipl.-Ing. Thomas Zimmermann.

Kontakt:

Weber-Ingenieure GmbH
Diana Kubatschek
Bauschlotter Straße 62
75177 Pforzheim
Tel. +49 (0)7231/583-0
diana.kubatschek@weber-ing.de
www.weber-ing.de

Bild: siehe Anlage

Text zum Bild: Darmstadt, 19. Februar 2019: Die Gesellschafter der Unger ingenieure Ingenieurgesellschaft mbH und die Geschäftsführung der Weber-Ingenieure GmbH nach der Unterzeichnung des Kaufvertrags (von links: Dr.-Ing. Thomas Kilian, Dr.-Ing. Lutz Härtel, Thomas Zimmermann, Stefan Knoll, Jan Weber, Achim Buschmann, Joachim Kilian, Dr.-Ing. Neithard Müller)

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 7.470